



Antrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

Einrichtung einer Expertenkommission zur Verbesserung der Patientensicherheit in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Expertenkommission einzusetzen, die Vorschläge erarbeitet, wie die Patientensicherheit in bayerischen Krankenhäusern verbessert werden kann. Die Expertenkommission hat nach dem Ende der Sommerpause des Landtags 2020 ihre Ergebnisse dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege soll danach gemeinsam Maßnahmen entwickeln und umsetzen, die die Patientensicherheit in Bayern verbessern.

Begründung:

Patientensicherheit ist ein hohes Gut. Die Bandbreite reicht dabei von der Sicherheit bei der Arzneimittelabgabe in Krankenhäusern, über Datenschutz, IT-Sicherheit bis hin zu Meldewegen bei Auffälligkeiten oder der Erfassung von auffälligen Outcome (Behandlungsergebnissen) der Patienten. Es ist dabei aus politischer Sicht nicht umfassend abzuschätzen, welche Herausforderungen es in den bayerischen Kliniken gibt, welche Priorität diese haben und welche Maßnahmen wirksame Abhilfe schaffen können.

„Am 17. September 2019 begibt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den ersten Welttag der Patientensicherheit. Warum? Weil selbst in hoch entwickelten Ländern wie Deutschland die OECD davon ausgeht, dass 15 Prozent aller Aktivitäten und damit auch Kosten im Krankenhaus für die Behandlung der Folgen unzureichender Patientensicherheit zurückgehen“, sagt der Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer Dr. Botzlar dazu treffend. „Die allermeisten Schäden sind vermeidbar, wenn die Patientensicherheit stärker in das Bewusstsein gerückt und alle Kräfte mobilisiert werden, Fehler und Schäden zu vermeiden, bevor Patienten betroffen sind.“

Wir fordern die Staatsregierung deshalb auf, eine Expertenkommission einzusetzen, die den Bereich der Patientensicherheit in bayerischen Kliniken diskutiert, Handlungsfelder definiert und Maßnahmenpakete empfiehlt. Ziel soll es dabei sein, das bestmögliche Maß an Patientensicherheit in allen Aspekten der medizinischen Versorgung inklusive der Administration zu schaffen. Die Ergebnisse sollen nach der Sommerpause 2020 im Herbst dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege vorgestellt werden. Der Ausschuss ist danach gefordert, gemeinsam aus den Ergebnissen Schritte zu definieren, die ergriffen werden müssen, um die Patientensicherheit zu steigern. Die wichtigsten Punkte könnten auch in einem Gesetzentwurf niedergelegt werden.

Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege ist in die Auswahl der Experten einzubinden bzw. damit zu beauftragen.

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierung liegt in der Verantwortung der Antragsteller.